

Wiederöffnung des MachMitMuseums

Hygienekonzept (Stand: März 2021)



Das MachMitMuseum möchte verantwortungsvoll und mit Bedacht die derzeitige Ausstellung wieder öffnen. Unsere Besucher (und unsere Mitarbeiter) sollen sich nicht nur sicher fühlen, sondern auch sicher sein. Dieses Konzept beruht auf den Empfehlungen der örtlichen Gesundheitsbehörde, sowie den Empfehlungen des Bundesverbandes für Kinder- und Jugendmuseen. Dieses Hygienekonzept hat solange Gültigkeit, wie die Pandemie-Situation im Land besteht.

Das Konzept wurde am 30.06.2020 mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Aurich (Frau Fehrenbach) telefonisch besprochen. Es wurden keine Einwände geltend gemacht.

- **1. Begrenzung der Besucherzahl (Familien + Privatbesucher)**
 - Das Land Niedersachsen empfiehlt einen Besucher pro 10 qm. Das MachMitMuseum hat 130 qm Ausstellungsfläche. Derzeit werden wir nur maximal 6 Besucher zulassen.
 - Starke Empfehlung: Online-Anmeldung über das Buchungssystem des Museums: <https://museum.miraculum.tesaron.com/>

- **2. Museumsbesuch von Gruppen**
 - Kitagruppen und Schulklassen sind verpflichtet sich vor einem Besuch online anzumelden.
 - Bei Gruppen, die auch sonst täglich zu einer gemeinsamen Betreuungsgruppe gehören, darf die sonst maximale Anzahl von 6 Besuchern überschritten werden.

- **3. Begrenzung der Aufenthaltsdauer**
 - Wir stellen die Besuchszeit auf vorgegebene Zeitfenster (sog. Slots) um, um die maximale Besucherzahl nicht zu überschreiten und einen Besuch für die Besucher und das Museum planbar zu machen. Die Besuchszeit ist vorerst auf 1,5 Stunden begrenzt. Vorgesehen sind folgende Zeiten:
 - Samstag und Sonntag, sowie in den niedersächsischen Schulferien auch Dienstag bis Freitag: 11:00 bis 12:30, 13:00 bis 14:30, 15:00 bis 16:30 Uhr
 - Dienstag bis Freitag außerhalb der Ferien: 13:00 bis 14:30, 15:00 bis 16:30
 - Eine vorherige Onlinereservierung eines Zeit-slots wird dringend empfohlen. Jeder Zeit-slot ist nur einmal buchbar. Wir bitten um eine pünktliche Ankunft sowie die unbedingte Einhaltung der Besuchszeit.
 - Ein spontaner Besuch ist nur möglich, wenn sonst keine weitere Buchung vorliegt.
 - In den Pausen wird gelüftet und gereinigt – siehe Punkt 5. (die Reinigung der Exponate findet teilweise auch während der Besuchszeit statt)

- **4. Allgemeine Hygienemaßnahmen**
 - Besucher ab 6 Jahren müssen in der Ausstellung einen Mund-Nasenschutz tragen.
 - Besucher, die Anzeichen einer Infektion zeigen, dürfen das Haus nicht besuchen.
 - Alle Besucher sind verpflichtet, sich beim Betreten des Hauses ihre Hände gründlich zu waschen oder zu desinfizieren - ebenso z.B. nach dem Naseputzen, dem Toilettengang, etc. Dazu stehen genügend Flüssigseife und Einmalhandtücher auf den Toiletten bereit, sowie Desinfektionsmittel am Eingang.
 - Die Besucher sollen möglichst bargeldlos zahlen. Ein EC-Gerät ist an der Kasse vorhanden.

- Es werden Distanzmarkierungen vor der Kasse und im Außenbereich vor der Eingangstür am Boden angebracht.
 - An der Kasse ist ein Spuckschutz angebracht.
 - Die Besucher werden mittels Plakaten auf die notwendigen Hygienemaßnahmen hingewiesen.
 - Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden vor Dienstantritt geschult. Die Regeln und Vorschriften werden jedem Mitarbeiter auch schriftlich zugestellt.
 - Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bzw. eines Schutzvisiers ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausstellung verpflichtend und wird bereitgestellt. Einmalhandschuhe für die Reinigung der Ausstellung werden bereitgehalten.
 - Eine gekennzeichnete Wegeführung, bzw. Einbahnstraßenregelung ist nicht notwendig, da sich immer nur eine Gruppe/Familie pro Zeit-slot in der Ausstellung befindet. Die 30-minütige Pause zwischen den Zeit-slots verhindert ein „sich begegnen“ der Gruppen.
- **5. Reinigung/Desinfektion**
 - In der Pause zwischen den Zeit-slots wird die Ausstellung durch Öffnen der Fenster komplett gelüftet, die Oberflächen und Exponate gereinigt.
 - Da die Besucher mit Mund-Nasenschutz sowie gereinigten Händen im Haus unterwegs sind, gelten für Exponate ähnliche Hygienebedingungen wie für Türklinken, Handläufe, Armaturen, etc. Eine Reinigung der Oberflächen und Exponate erfolgt regelmäßig, in der Regel mindestens einmal pro Zeit-slot.
 - Einige Exponatgruppen werden ausgedünnt, so dass sich immer ein Teil der Exponate entweder in der Ausstellung befindet oder im Hintergrund gereinigt wird. Ein Wechsel dieser Teile erfolgt täglich.
 - Die jeweiligen Reinigungsmaßnahmen werden von den ausführenden Mitarbeitern schriftlich dokumentiert.
 - Der Bedarf an Desinfektions- und Reinigungsmitteln wird regelmäßig geprüft. Ein ausreichender Vorrat ist verpflichtend.
- **6. Namentliche Erfassung**
 - Alle Besucher werden namentlich und mit Kontaktdaten registriert, damit die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten gegeben ist. Bei einer Online-Reservierung eines Zeit-slots geschieht dies automatisch. Hier ist die namentliche Angabe aller Besucher dieser Familie/Gruppe verpflichtend.
 - Ansonsten liegt an der Kasse ein Formular für die Registrierung bereit. Das MachMit-Museum ist verpflichtet diese Formulare 3 Wochen aufzubewahren und nach Ablauf dieser Frist zu vernichten.
- **7. Meldepflicht**
 - Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen im MachMitMuseum und dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich zu melden.

Wir wünschen allen Besuchern wieder aufregende und spannende Stunden im MachMitMuseum und hoffen gemeinsam und umsichtig die nötigen Maßnahmen miteinander umsetzen zu können.

Das miraculum-Team